

Anreisetag

Um das Gelingen des Trainingslagers zu sichern, begann der Anreisetag für viele Helfer sehr früh und mit einem Treffen bei Niedermanners.

Mehrere Autos und zwei große Hänger von Bröses und Mählmanns waren eine tolle Hilfe.



Eine kleine mutige Truppe fuhr mit dem Rad zum Torbogenhaus nach Repitz.



Alex und Papa Kuhn, sowie Christoph, Adrian, Jonas und Tilo bewältigten bei wunderbarem Radtourwetter die schöne Strecke in weniger als zweieinhalb Stunden.



Im Torbogenhaus wurde schon gründlich eingeräumt, aufgebaut und vorbereitet.



Die ersten Kids setzten das mitgebrachte Tor zusammen und spielten natürlich sofort.



Die Matratzen und Betten wurden unmittelbar getestet und auch unsere Chefin Kathrin



beginnt die Ferienzeit mit einem lockeren, energischen Tempo.



Familie Schulze genießt, wie viele andere Familien,



Kaffee und Kuchen.



Später fanden sich zwei mutige Muttis, um die „Restbestände“ zu verkaufen. Leider war dieser Versuch erfolglos. In der Zwischenzeit fanden die



Jugendlichen weitere Beschäftigungsmöglichkeiten.



Während Heike die Küche auf Vordermann brachte, grillten



Mike

und Collin



mit



Opa Lutz' Hilfe

Unmengen an Grillgut.



Anne, Kathrin und Tilo ließen es sich zusammen mit allen Anderen schmecken.



Mike behütete den Grill bis zuletzt, als unsere 34 Schützlinge



belehrt und eingeteilt wurden.

Nachdem die Eltern abgereist waren, versuchten wir nach einem kurzen Spaziergang



die Erlaubnis für die Benutzung eines privaten Fußballfeldes zu erhalten, was leider nicht gelang.

Das Bettfertigmachen in Gruppen gelang noch recht gut, aber das erste Einschlafen wurde ziemlich lang und schwierig. Gegen halb zwölf kehrte dann Ruhe in den Zimmern ein. Da es für Viele die ersten Erfahrungen mit einem Trainingslager waren und die Ferien gerade erst begonnen haben, konnten wir Trainer ziemlich locker damit umgehen.